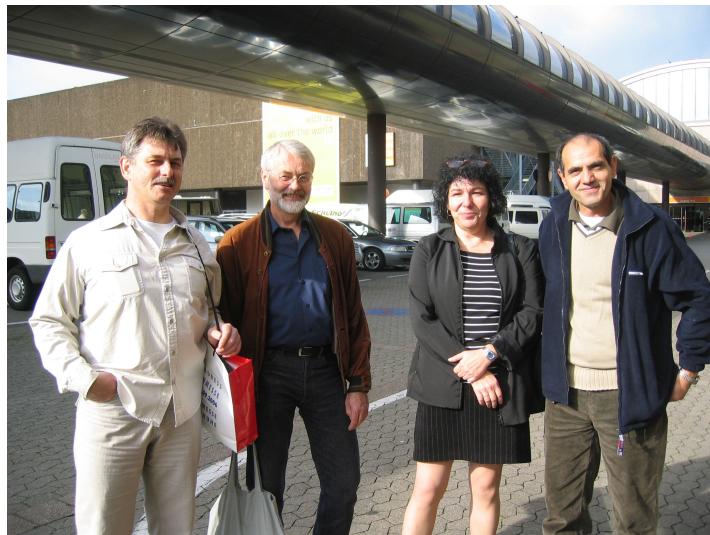


26. Streiktag! ... den Protest verbreitern!



Die Betriebsratskollegen aus dem Verlagshaus der Frankfurter Rundschau in Neu-Isenburg – im Bild mit Halil Saltan.

Auf ein Wort: Kurze Aufregung gab es gestern, als die Streikposten sehen, dass die LKWs wieder die vordere Laderampe nutzen. Das würde man zu gern verhindern! Aber Vorsicht: Aktionismus ist nicht immer hilfreich! Klar ist doch: Natürlich versucht die Geschäftsführung, die Streikenden zu provozieren. Aber darauf müssen wir doch nicht eingehen! Nutzen wir den Kontakt mit Streikbrechern, sie von unserer Sache zu überzeugen. Mit heißem Herz, aber einem kühlen Kopf!

Dazu verteilen die Streikposten seit gestern Flugblätter mit dem Hinweis: „Zeigen Sie Zivilcourage ... Je eher Sie rauskommen, desto schneller sind wir wieder drin!“



Auch in der vierten Streikwoche zeichnet sich noch keine Bewegung im Tarifkonflikt ab. Für die Streikenden ist klar: Sie halten durch! Die Streikleitung arbeitet unterdessen an einer Lösung des Konfliktes. Das heißt zunächst: Den Protest verbreitern.

Z.B. anlässlich der Messe zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit A + A. in Düsseldorf. Eine gute Gelegenheit, Betriebsräte aus ganz Deutschland über den Streik zu informieren und zum Protest aufzufordern. Wir haben sie genutzt und Flugblätter verteilt. Dabei traf man auch alte Bekannte:

Reiner Eich, Betriebsratsvorsitzender der Nestlé Hauptverwaltung in Frankfurt schreibt: Wir verfolgen euren Streik seit dem ersten Tag, für das von euch gezeigte Durchhaltevermögen habt ihr unsre Bewunderung und uneingeschränkte Solidarität. Wir hier, in der Hauptverwaltung der Nestlé Deutschland AG, haben in diesem Jahr auch erleben dürfen, wie mit Arbeitnehmern umgegangen wird. Wir drücken Euch die Daumen für eine erfolgreiche Abwehr der Verschlechterung eurer Arbeitsbedingungen. Haltet durch, nur mit einer starken Belegschaft und dem Zusammenhalt der selben ist die permanente Verschlechterung von Arbeitsbedingungen aufzuhalten. Heute werden Belegschaften behandelt wie Weintrauben in der Kelterei, sie werden ausgepresst bis kein Tropfen Saft mehr kommt, danach sucht man sich neue Trauben. In unseren Herzen sind wir bei Euch!

Weitere Solidarität von: **Neil Scott**, Mitglied der Lehrergewerkschaft und der Sozialistischen Partei **Schottland**, Betriebsrat **Uniferm**, **Werne**, Susanne Ferschl, BR **Nestlé Biessenhofen**, **Anke und Tim**, die Mittwoch und Donnerstag bei euch waren.

Menschen, die dahinter stehen

Heute: Mustafa Zeycan, Fahrer – und Geburtstags“kind“

Mustafa ist heute 33 Jahre alt geworden. Herzlichen Glückwunsch!!!!

Mustafa ist verheiratet, hat einen 21 Monate alten Sohn, der ihn und seine Frau „ziemlich auf Trab hält!“ Mustafas Lieblingsfarben sind blau und grün.



Seit 8 Jahren ist Mustafa Betriebsratsmitglied. Angefangen hat er 1993 als Belader. Zunächst hatte er immer nur Zeitverträge. Beim dritten mal wurde ihm ein Festvertrag in Aussicht gestellt, wenn er Führerschein Klasse 2 mache. Das hat Mustafa dann gemacht, und wurde übernommen.

Wie die meisten bei Gate Gourmet arbeitet Mustafa in Wechselschicht. Die erste Schicht fängt nachts um 3.00 Uhr an. Darunter leidet das Sozialleben und das Privatleben, vor allem, weil die Ankündigungszeiten sehr kurz sind. Zwar achtet der Betriebsrat darauf, dass Wünsche berücksichtigt werden, aber das gelingt nicht immer.

Früher, erzählt Mustafa, hat man sich im Transport wo es nur ging unterstützt: „Wenn man gesehen hat, der andere kam nicht klar, hat man geholfen. Jetzt ist das weniger möglich, weil jeder Kollege selber so viel zu tun hat, dass dafür keine Zeit mehr ist.“

Warum bist du beim Streik dabei? „Weil ich sage: Genug ist genug. Wir haben genug verzichtet, versklaven lasse ich mich nicht gerne.“

Wie ist dein Eindruck, wenn wir jetzt mit der vierten Streikwoche beginnen? „Sehr gut!“ Wirst du langsam müde? „Keine Anzeichen! Mit ist wichtig, dass wir weiter zusammenhalten. Wir schaffen das schon!“

Aktionen * Termine * Ankündigung * Aktionen * Termine * Ankündigung * Aktionen * Termine *

Freitag, 04. November, Demonstration in der Düsseldorfer Innenstadt! Treffpunkt: 17.00 Uhr Oststr. / Ecke Am Wehrhahn.

Am Wochenende: Malaktion für Kinder, je nach Wetter Samstag oder Sonntag, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; der Termin wird noch bekannt gegeben.